# Integration gemeinsam meistern

**Beim Integrationstag in der Remise tauschten sich gut 50 Teilnehmer aus.**

**BLUDENZ.** Die Anfang des Jahres von der Regio Im Walgau, der Stadt Bludenz und dem Sozialsprengel Raum Bludenz neu geschaffene Regionalstelle für Integration traf mit dem kürzlich stattgefundenen Integrationstag in der Remise Bludenz den Nerv der Zeit: Im ganzen Land arbeiten Hunderte Menschen als Ehrenamtliche, in Institutionen, bei Gemeindeämtern oder in Vereinen in vielfältiger Form mit, um die aktuelle Herausforderung der Flüchtlingssituation zu meistern. Der so wichtige Informations- und Erfahrungsaustausch unter allen Beteiligten in diesem Bereich war bis dato aber eher spärlich.

Auf den Rängen und an den Tischen wurden Gedanken und Erfahrungen ausgetauscht. FOTO: VERANSTALTER

Die Bürgermeister **Mandi Katzenmayer** (Bludenz) und **Florian Kasseroler** (Nenzing) als Vertreter der Walgau-Bürgermeister begrüßten die Teilnehmer und ermunterten sie in ihrer Arbeit: „Integration kann man nicht verordnen“, meinte Kasseroler und betonte, dass Zusammenarbeit ein Gebot der Stunde sei. „Miteinander können wir die Zukunft erfolgreich gestalten“, war er überzeugt, „auch wenn die Herausforderungen groß sind“. „Eine gelingende Integration erfordert sehr komplexe Prozesse“, bestätigte Vorarlbergs Integrationsexpertin Dr. **Eva Grabherr**, Geschäftsführerin von okay. zusammen. leben in ihrem Statement.

### Gut aufgestellt

Vorarlberg sei im Bemühen um Integration österreichweit auch durch den Aufbau regionaler Strukturen Vorreiter in Sachen Integration: Die neu geschaffene gemeinsame Integrationsstelle der 14 Walgaugemeinden, der Stadt Bludenz und des Sozialsprengels Raum Bludenz sei eine richtige und wichtige Antwort auf die aktuellen Herausforderungen, wurde auch von Mag. **Christian Hörl** bestätigt. Der ehemalige Landtagsabgeordnete hatte vor dem Integrationstag in Bludenz schon unzählige Veranstaltungen zu diesem Thema in ganz Österreich und darüber hinaus moderiert. „Vorarlberg ist gut aufgestellt“, resümierte er, nachdem er die engagierten Diskussionen und den intensiven Gedankenaustausch der Teilnehmer in der Bludenzer Remise erlebt hatte.

Auch Veranstalterin **Eva-Maria Hochhauser** von der Regionalstelle für Integration Bludenz-Walgau zeigte sich sehr erfreut über den Erfolg des ersten Integrationstages. „Die verschiedenen Akteure haben sehr offen diskutiert und viel voneinander gelernt“, zeigte sich Hochhauser überzeugt.

Dem Bludenzer Integrationstag sollen weitere Veranstaltungen und Aktivitäten folgen, um den so wichtigen Meinungs- und Erfahrungsaustausch zu intensivieren.

# Über richtige Kommunikation mit dementen Menschen

**NÜZIDERS.** Am Dienstag, 26. April, spricht der Validationsexperte **Norbert Schnetzer** im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gesundheit im Gespräch“ ab 18.30 Uhr im Sozialzentrum Vinerius in Nüziders über die richtige Kommunikation mit verwirrten und dementen Menschen.

Die Betreuung und Begleitung von verwirrten älteren Menschen fällt oft nicht leicht. Wenn nahestehende Menschen davon betroffen sind, ist die Situation besonders schwierig. Dieser Vortrag soll nun Mut machen, sich auf eine andere Form des zwischenmenschlichen Austausches einzulassen; auch soll ein validierender Umgang mit demenziell erkrankten Menschen vermittelt werden. Als Einstieg wird eine Sequenz aus dem Film „Zurück zu einem unbekannten Anfang“ gezeigt.

Nähere Infos: Sozialsprengel Raum Bludenz, **Simon Hagen**, Tel. 05552 63621-250.

**GEMEINSAM STATT EINSAM UNTERWEGS**

**Spezielles Wanderprojekt für Senioren**

Um diesen Gedanken zu fördern, wurde in Kooperation mit Wanderführerin Silvia Boch die Aktion „Gemeinsam statt einsam 60+“ ins Leben gerufen. Zur angebotenen Tourenreihe in alle Regionen des Landes sind wanderlustige Senioren eingeladen. Im April, Mai werden folgende Termine angeboten:
Donnerstag, 28. April, Donnerstag, 12. Mai, Freitag, 20. Mai, Mittwoch 25. Mai.
Weitere Infos:
www.wandern-in-vorarlberg.at

**www.sicheresvorarlberg.at**

SICHERES VORARLBERG
UNFÄLLEN VORBEUGEN – GESUND LEBEN

BÜRGERFORUM

# Spiegel wieder gerade gerückt

**NENZING.** (VN-js) Ein verstellter Verkehrsspiegel war kürzlich einem aufmerksamen Bürger in Nenzing ins Auge gestochen. „Der Verkehrsspiegel, welcher benötigt wird, um von der Austraße Richtung Autobahn abzubiegen, ist seit langer Zeit verstellt“, schrieb er ins Bürgerforum.

### Gemeinde reagiert schnell

Auf diesen Missstand aufmerksam gemacht, reagierten die Mitarbeiter der Marktgemeinde umgehend. „Unsere Bauhofmitarbeiter haben den Verkehrsspiegel wieder eingestellt. Dieser dürfte durch den Wind etwas verdreht worden sein“, ließ Gemeindesekretär **Hannes Kager** die VN-Heimat bereits wenige Stunden später wissen.

BÜRGERFORUM VORARLBERG
bürgerforum.vol.at

Der Verkehrsspiegel gegenüber der Austraße ist wieder richtig eingestellt. FOTO: VN/SAS